

Tischlerei - Drechslerei (Lehrberuf)

BERUFSBESCHREIBUNG

Tischler*innen im Schwerpunkt Drechslerei sind Spezialist*innen für die kunstvolle Bearbeitung von Holz. Sie stellen z. B. Möbel und Möbelteile, Zierelemente, Bauelemente, Spielzeug, Figuren, Souvenirartikel, Geschirr, Treppengeländer u. v. m. aus unterschiedlichen Holzarten, aber auch aus Kunststoff, Elfenbein oder Horn her. Dafür wählen sie das passende Material aus und trocknen es. Bearbeitet werden die Rohmaterialien (Rohlinge) an einer – oft computergesteuerten – Drechselmaschine (Drechselbank), mit der das Werkstück in schnelle Drehung versetzt und mit verschiedenen Schneid-, Schleif- und Polierverfahren in die gewünschte Form gebracht wird.

Tischler*innen im Schwerpunkt Drechslerei arbeiten in Werkstätten von Klein- und Mittelbetrieben des Drechslergewerbes. Sie arbeiten gemeinsam mit Berufskolleg*innen und mit anderen Fachkräften zusammen.

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt als **Lehrausbildung** (= Duale Ausbildung). Voraussetzung dafür ist die Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht und eine Lehrstelle in einem Ausbildungsbetrieb. Die Ausbildung erfolgt überwiegend im **Ausbildungsbetrieb** und begleitend dazu in der **Berufsschule**. Die Berufsschule vermittelt den theoretischen Hintergrund, den du für die erfolgreiche Ausübung deines Berufs benötigst.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Skizzen, Werkzeichnungen und technische Unterlagen lesen, mit CAD anfertigen und anwenden
- Arbeitsschritte, Arbeitsmittel und Arbeitsmethoden festlegen
- Arbeitsabläufe planen und steuern
- Holzsorten, Werkstoffe und Hilfsstoffe auswählen, prüfen und fachgerecht lagern
- Drechslerwaren durch Lang- und Formdreheln sowie Querholzdreheln maschinell und händisch herstellen
- Werkzeuge, Geräte und Maschinen bedienen, z. B. Feilen, Drechsel-, Säge-, Hobel-, Fräs- und Dreh- und Bohrmaschinen
- computergestützte Drechsel- und Holzbearbeitungsmaschinen (z. B. CNC) einstellen, bedienen und steuern
- Oberflächen durch Schleifen, Polieren, Ätzen, Ölen, Wachsen usw. behandeln
- Funktionsprüfungen und Qualitätskontrollen durchführen
- Fehler und Schäden an den Werkstücken beheben
- Werkzeuge, Geräte und Maschinen reinigen, rüsten, bedienen und warten
- fertige Produkte präsentieren, Kundinnen und Kunden beraten und betreuen

Anforderungen

- Auge-Hand-Koordination
- Fingerfertigkeit
- gute körperliche Verfassung
- Unempfindlichkeit gegenüber Staub
- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- gestalterische Fähigkeit
- gutes Augenmaß
- handwerkliche Geschicklichkeit
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis
- Zahlenverständnis und Rechnen
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Konzentrationsfähigkeit
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein
- Kreativität
- Planungsfähigkeit
- Prozessverständnis
- systematische Arbeitsweise